



## 40 Jahre Mondlandung Ein Blick zurück und in die Zukunft

11. Juli 2009, Landesmuseum für Technik und Arbeit in  
Mannheim – Ebene Auditorium

### Jugendprogramm

#### Modellraketenbau-Workshops

Parallel zu den Vorträgen, die auch für die jüngere Generation von Interesse sind, finden Modellraketenbau-Workshops für Kinder und Jugendliche statt, die von Markus Rehberger, NORIS-Modellraketenbau, geleitet werden. Außenstarts der gebauten Raketen vom Museumsgelände sind geplant.



## 40 Jahre Mondlandung Ein Blick zurück und in die Zukunft

11. Juli 2009, Landesmuseum für Technik und Arbeit in  
Mannheim – Ebene Auditorium



Landesmuseum  
für Technik und Arbeit  
in Mannheim

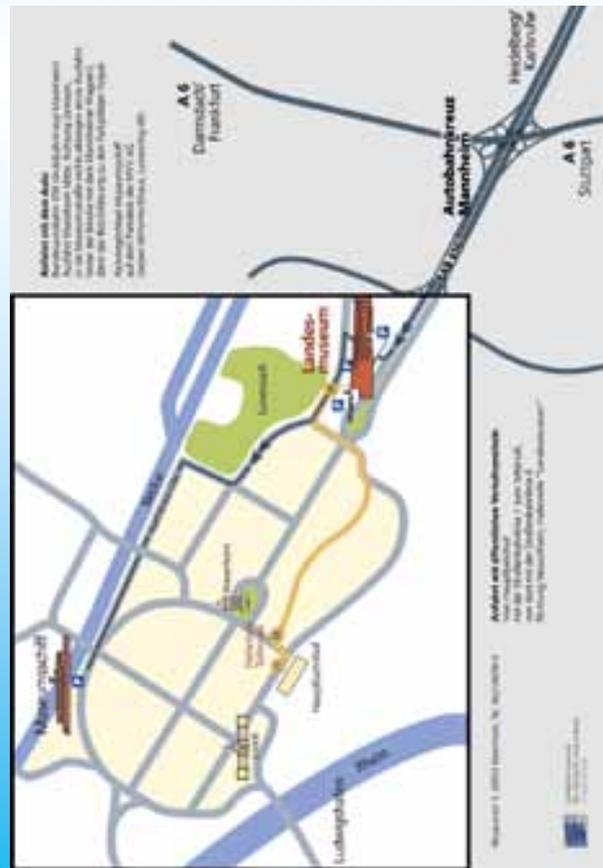


Landesmuseum  
für Technik und Arbeit  
in Mannheim

### EINLADUNG

Am 21. Juli 1969 (MEZ) betrat zum ersten Mal ein Mensch den Mond. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick sowohl auf die Geschichte der Raumfahrt und der Mondlandung werfen, als auch die zukünftigen Entwicklungen betrachten.

**Die Teilnahme an den Vorträgen sowie der Eintritt ins Landesmuseum (am 11.07.2009 anlässlich der VDI-Veranstaltung) sind kostenfrei.**



## 40 Jahre Mondlandung Ein Blick zurück und in die Zukunft

- Samstag, den 11. Juli 2009
- Ab 10.00 Uhr
- Mannheim  
Landesmuseum für Technik und Arbeit



Impressum:  
Verein Deutscher Ingenieure  
Nordbadisch-Pfälzischer Bezirksverein e. V.  
MAFINEX Technologiezentrum  
Julius-Hatry-Str. 1 · 68163 Mannheim  
Fotos: Privat/NASA





# 40 Jahre Mondlandung – Ein Blick zurück und in die Zukunft

11. Juli 2009, Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim – Ebene Auditorium

## Programm

### 10.00 Uhr: Eröffnung

### 10.15 Uhr bis 11.00 Uhr

#### „Der lange Weg zum Mond und darüber hinaus“ Vortrag von Professor Peter Kramer,

Präsident des internationalen Förderkreises für Raumfahrt – Hermann Oberth – Wernher von Braun e.V. (IFR), ehemals Leiter für Raumfahrtantriebssysteme bei der Daimler-Benz-Aerospace in München-Ottobrunn. Professor Kramer zeigt den historischen Weg zum bemannten Mondflug auf, der unter der maßgeblichen Beteiligung deutscher Wissenschaftler und Ingenieure, wie Hermann Oberth und Wernher von Braun, beschritten wurde und spannt dabei den Bogen zu aktuellen sowie zukünftigen Raumfahrtprojekten. Abgerundet wird der Vortrag mit einem Kurzfilm über die bemannte Landung von Apollo 11 auf dem Mond.



### 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

#### „Der Weg Rußlands zum Mond – damals, heute, morgen“ Vortrag von Dr. Sigmund Jähn,

erster Deutscher im Weltall. Dr. Jähn wird einen weiten Bogen schlagen: ausgehend von den frühen Raumfahrtaktivitäten in der ehemaligen Sowjetunion über den Flug des ersten Menschen ins Weltall, bis zum bemannten russischen Mondlandeprogrammen – im Vortrag wird er näher beleuchten, was zur damaligen Zeit wenig öffentlich bekannt war und was auch heute noch nicht so geläufig ist. Ausblicke auf heutige und zukünftige russische Raumfahrtprogramme werden gegeben. Auch seine persönlichen Erfahrungen als Kosmonaut wird er einbringen.



theorien immer wieder die Frage auftaucht „Hat die Mondlandung wirklich stattgefunden oder war es eine gelungene Hollywood-Inszenierung?“, berichtet Rainer Kresken über diese Theorien und entlarvt sie mit wissenschaftlicher Genauigkeit.



### 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### „Die Visionen von STAR TREK im Zeitalter der Mondlandung“

Vortrag von Dr. Hubert Zitt, Dozent für Informatik und Mikrosystemtechnik an der Fachhochschule Kaiserslautern. Dr. Zitt beleuchtet das Thema Science-Fiction und die Mondlandung, denn auch die frühen Raumfahrt-pioniere haben sich damals u.a. von den utopischen Romanen von Jules Verne zu ihren ernsthaften raumfahrtwissenschaftlichen Arbeiten inspirieren lassen. Im Vortrag wird erläutert, was in der amerikanischen Kultserie „Raumschiff Enterprise“, die zur Zeit des bemannten US-amerikanischen Mondlandeprogramms im Fernsehen lief, an utopischer Technik gezeigt wurde, was Realität war und was später zur Realität wurde.



### Ab ca. 12.30 Uhr

Pause

### 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

#### „Hat die Mondlandung wirklich stattgefunden? Die Entlarvung der Verschwörungstheorien“ Vortrag von Rainer Kresken,

European Space Operation Center ESOC Darmstadt, Bereich Flight Dynamics. Da aufgrund der kursierenden Verschwörungstheorien

